



BETRIEBSANWEISUNG

CASNr: 200-753-7

Stand: 28.05.2024

Unterschrift:

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG / TÄTIGKEIT / ARBEITSPLATZ

Benzen= Benzol, C₆H₆

gilt für: (Chemielager A1.13 , A2.10, B3.25, C3.14

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Farblose Flüssigkeit, Dichte 0,88g/cm³, leichter als Wasser, Kp80°C, aber schwerlöslich in Wasser, Flammpkt:-11°C, UEx=1,2Vol%, OEx= 8,6Vol%, **Tol.Konz.0,6ppm/1,9mg/m³**, (Akzeptanz.konz0,06ppm/0,2mg/m³)



- **Einatmen, Verschlucken oder Aufnahme durch die Haut** kann zu Gesundheitsschäden führen. **Bei Geruchswahrnehmung Arbeitsplatz verlassen! Kann Krebs erzeugen (H350)(H340)**! Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition (H372)., Magen-Darm-Trakt reizen. Vorübergehend Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Konzentrationsstörungen möglich. Kann Rausch, Blutbildveränderungen, Leberschaden, Nierenschaden, Lungenschaden, Herzrhythmusstörung, Atemlähmung verursachen. **CMR:C1A,M1B,STOT Re1,Asp.tox1**,



- **Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar (H225)**.

GEFAHR

Gefahr durch Ansammlung **explosionsfähiger Atmosphäre in Bodennähe!**.

Gefährliche Reak.:-mit Halogenkohlenwasserstoffen (in Gegenwart von Leichtmetallen),Chrom(V)-Oxid,Halogen, Halogensauerstoffverb., K-,Na-Peroxid ,Schwefel,.

Explosionsgefahr Chlor, Salpetersäure, Diboran, Iodpentafluorid, OZON, flüssiger.O₂

- WGK: 3 (stark wassergefährdend)

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- **Absaugung einschalten** und in ihrem Wirkungsbereich arbeiten. Gebinde nicht offen stehen lassen! Hautkontakt verhindern oder verringern.



- **Von Zündquellen fern halten** (z.B. nicht Rauchen, keine offenen Flammen, Erden)! Nur elektrostatisch ableitfähige Behälter verwenden. anbringen. Zur Probenahme Plastikkelle mit Holzstab verwenden. Strömungsgeschwindigkeit beim Einfüllen begrenzen. Feuerarbeiten, Schweißen nur mit schriftlicher Erlaubnis- **Nicht Essen, Trinken, Rauchen oder Schnupfen**. Einatmen von Dämpfen und Aerosolen vermeiden! Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden! Vor jeder Pause Hände Körperstellen gründlich reinigen. Nach der Arbeit Hautpflegemittel verwenden!. Keinen Arm- oder Handschmuck tragen.



Vorratsmenge am Arbeitsplatz: max.2,5L

Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz!



Handschutz: :FKM(8h), **spezial Barrier** 4h(,Ansell,Roth),grüne NitrilTouchNTuff =10min (Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert!)Tragezeiten von Schutzhandschuhen beachten! Bei längerem Tragen spezielle Hautschutzmittel vor der Arbeit verwenden.



Atemschutz: **Gasfilter A_ (braun)**.

Körperschutz: **Antistatische Schutzkleidung**, z.B. Kleidung aus Baumwolle und ableitfähige Arbeitsschutz-Schuhe!



ERSTE HILFE

Notruf 0- 112

- Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten.

Ersthelfer : siehe MBI-liste

Nächster D- Arzt (Adlershof): **Goran Langner 0-(6392)-2362 (Adlershof)**

BETRIEBSANWEISUNG

Geschrieben:

K:Herrmann 05-24

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Feuerwehr 0-112

- Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren.
 - Bei der Beseitigung von ausgelaufenem/verschüttetem Produkt immer Schutzbrille, Handschuhe sowie bei größeren Mengen Atemschutz tragen. Mit saugfähigem, unbrennbarem Material (z.B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen! Raum anschließend lüften.
- >>Produkt ist brennbar, Entstehungsbrand>> **gefährliche Dämpfe (z.B. Kohlenmonoxid)!** Behälter mit Sprühwasser kühlen! **Berst- und Explosionsgefahr bei Erwärmung!**
CO₂, Trockenpulver, alkoholbeständiger Schaum-Feuerlöscher einsetzen-

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

durchtränkte Putztücher nur in speziellen widerstandsfähigen Behältern, die dicht verschlossen sind, sammeln. Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten!

>>>**halogenfreie Lösungsmittelreste**

Geeignete Werkstoffe :Glas Edelstahl,PTFE-ok,(Kunststoffe sind zu prüfen)

Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern!

Transport-UN-Nr.1114

BENZOL=Benzen

>>>„Info aus : GIS Chem und GESTIS Stoffdatenbank“